

Die Basis: Autorität

Diese Ausarbeitung erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit!

Quelle: - Bibel

Wie entsteht und wächst Autorität:

- gute Qualifizierung im Bereich, wo ich Autorität ausüben möchte
- identisches Leben im Bereich, wo ich Autorität ausüben möchte
- Amt, dass jemand ausübt

Wo kommt Autorität her?:

- von Gott, weil er jemand groß macht und sie ihn anerkennen *Josua 3/7*

Autorität und Rechenschaft:

- Autorität = Aufgabe für Sache von Gott her, Verantwortung *1.Petr. 1/27, 2/15*
- Sünde missbraucht Autorität *1.Mose 3/8*

Autorität in der Bibel

- Ehe *Eph. 5/22*
- Ältesten *Hebr. 13/17*
- Politik *Röm. 13/1*

Wozu dient Autorität?

- Schutz *Apg. 20/28*
- Disziplin *1.Kor. 5/2*
- Jüngerschaft *Matth. 28/19-19*
- Erbauung *2. Kor. 10/8*
- Stärkere Lehre *Matth. 7/28-29*

1. Stufe:

Gegenwart Gottes: Gott ganz nahe kommen ist nur durch Jesus Blut möglich. Dort geschieht Veränderung

Falsche Autorität: Wo ich mich von der Welt und ihren Maßstäben beeinflussen lasse.

2. Stufe:

Wort Gottes: Wenn ich Gott gegenüber die richtige Einstellung habe, habe ich sie auch zur Bibel. *Ps. 119*

Falsche Autorität: Tradition *Mark. 7/7-9, 13*

3. Stufe:

Gott beeinflusstes Gewissen: Mein Gewissen muss von Gott immer mehr beeinflusst sein, damit es von weltlichen Gedanken frei wird. *1.Kor. 8/7*

Falsche Autorität: Gefühle

4. Stufe:

Delegierte Autorität:

Um diese Autorität zu bekommen muss ich vorher Verantwortung übernehmen.

Jesus hat alle Autorität vom Vater *Matth. 28/18*

Jesus hat mir Autorität gegeben *Matth. 28/18-20*

Jede Autorität muss der Autorität Jesus untertan sein.

Falsche Autorität:

Geraubte Autorität, Ämter auszuführen, für die Gott gar keine Autorität gegeben hat. Menschen beherrschen dadurch. Illegale Autorität ist Manipulation = Zauberei
Weissagung von Menschen soll nie die einzigste Entscheidungsgrundlage sein. Sie können nur bestätigen, was Gott schon gesagt hat. *Apg. 13/2*
Aus zwei, drei Zeugen soll es bestätigt werden.

2.Kor. 13/1

Delegierte Autorität darf mein Gewissen nicht vergewaltigen.

Sie darf nicht über das Wort Gottes gehen.

Ich muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apg. 5/29

Immer der höheren Autorität unterordnen! Bei dem Gewissen und der delegierten Autorität kann ich widersprechen, wenn der Herr es mir noch nicht gezeigt hat.

5. Stufe:

Vertragliche Autorität:

Beim Abschließen eines Vertrages mit seinen Rechten und Pflichten auf beiden Seiten.

Wenn ich mit Gott einen Bund schließe, komme ich in eine vertragliche Autorität.

Mein Recht, alles was Jesus gehört, gehört mir.

Luk. 10/19

Meine Rechte muss ich kennen, um sie zu gebrauchen.

Meine Pflicht, seinen Willen zu tun.

Falsche Autorität:

Gesetzlichkeit, Macht von Regeln und Gesetzen, die mich kontrollieren. *Gal. 3/5, Joh. 8/31,*

Gal. 2/3

6. Stufe:

Dienende Autorität:

Die Autorität der Ehre. Wenn ich sie anerkenne, bekomme ich Segen, wenn nicht Fluch.

Vater und Mutter ehren. *Eph. 6/3*

Jesus gab alle Kraft und Vollmacht predigen, heilen, Geister austreiben - hier haben wir Autorität

Luk 9/1-2

Jesus sagt, dass alle Autorität ihm gegeben ist

Matth 28/18

Es gibt keine Bibelstelle wo steht, dass uns Gott Autorität gibt über Menschen

Unserer Autorität als Leiter:

Wo ist unsere Quelle der Autorität?

- wir sollen nicht herrschen *1.Petr 5/2-3, Luk 6/6-9, Hiob 40/25 (Leviatan)*
- jede Autorität über Menschen muss uns von Menschen gegeben werden, wir haben sie nicht von uns aus *Hebr. 13/17*

Teufel klagt an, Gott baut auf. Wir sollen aufbauen, nicht Leute zerstören. Predigen, dass das Herz sich ändert, nicht predigen, dass sich das Verhalten ändert. Predigen um Verhaltensänderung ist Predigen mit Hammer. Über den Charakter Gottes predigen verändert Herzen und damit Verhalten. Sie sollen denken, wie Gott denkt. Herzensveränderung statt Verhaltensveränderung!

Fokus mit den Menschen, die Mitmachen. Nicht mit allen muss ich eine Beziehung pflegen. Mit problematischen Menschen reden und ihnen nochmal meinen Weg erklären und ihnen helfen den richtigen Platz zu finden. Oft ist es keine Rebellion, sondern unterschiedliche Visionen.

Nur im Ernstfall Leute ausschließen.

Matth 18

Leute treffen und mit ihnen über die Vergangenheit reden. Sie sollen alles reden. Beten für sie und Liebe zeigen. Stellvertretend Busse für die anderen Leiter die schlechte Dinge getan haben. Nicht zulassen, dass die Vergangenheit die Zukunft beeinflusst. Vertrauen bauen. Bei Fehler schnell entschuldigen.

Rebellion:

So wie Mose, zu Gott gehen. Und Gott wird das Richtige geben und die Situation ändern. Missbrauch stellt unser Erbe in Gefahr, wie bei Mose mit dem Stab am Fels

Wir brauchen eine Vision von Gott und brauchen die Fähigkeit mit Begeisterung andere mitzuziehen. Jeder der mit mir geht soll von mir geehrt werden. Sie alle sind eine Ehre für mich.

Befreiung:

- nie Dämonen fragen, warum er da ist, er wird lügen, Menschen fragen, was er getan hat
- was hat er vielleicht über sein Leben ausgesprochen

Befreiungsdienst bei Regionalgeistern

Daniel 10/ Geist von Persien

bei Dienst über Regionen zu Gott beten
der Kampf gehört dem Herrn

*Matth 6/13,
1.Sam 17/47*

stellvertretende Busse für Fehler damit der Ort sich öffnen kann

2.Kor unsere Waffen sind nicht Waffen der Welt, sondern Waffen Argumente
niederzureißen

Wenn wir Autorität nutzen um Menschen zu kontrollieren, ehren wir nicht Gott.

Gemeindeleiter sollen die Heiligen in der Gemeinde ausrüsten, damit so gut ihren Dienst tun können.